



Wettbewerb Trenntwende startet: 10.000 Euro für ein schöneres Berlin

Privathaushalte, Schulen, Universitäten und Unternehmen können Ideen rund um Abfalltrennung und -vermeidung bis zum 8. November 2011 einreichen / Förderfonds macht aus Ideen reale Projekte

Berlin, 5. September 2011. Berlin wird schöner: Am 7. September 2011 startet der Ideen-Wettbewerb „Trenntwende“ in der Hauptstadt. In drei Kategorien suchen die Veranstalter bis zum 8. November 2011 die besten Ideen und Projekte in den Bereichen Abfallvermeidung und -trennung. Ausgezeichnet werden die besten Beiträge in drei Kategorien mit Preisen im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro. Ob in Schulen oder Universitäten, kleinen oder großen Unternehmen oder in Haushalten und Hausgemeinschaften – überall können Berlinerinnen und Berliner ihre Kreativität unter Beweis stellen. Das Besondere am Wettbewerb: die Nachhaltigkeit. Durch den Förderfonds der Trenntstadt Berlin haben die Hauptstädter die Möglichkeit, mit einer Förderung ihre Idee Wirklichkeit werden zu lassen – auch wenn es beim Wettbewerb nicht für einen Platz auf dem Podest reichen sollte. „Jede Idee ist gefragt, auch wenn sie noch so klein oder ungewöhnlich ist. Mit dem Wettbewerb prämiieren wir Ideen – und mit den Mitteln des Förderfonds werden aus den Ideen echte Projekte, die Berlin mittel- und langfristig zu einer schöneren und nachhaltigeren Stadt machen“, sagt Falko Müller, Projektleiter der Trenntwende. Alle Informationen zum Wettbewerb und das Teilnahmeformular finden sich auf www.trenntwende.de.

Der Wettbewerb steht im Mittelpunkt der Mitmachkampagne „Trenntwende“, die unter dem Motto „Unsere Stadt. Unser Müll. Die Idee!“ Berlinerinnen und Berliner zu Abfallvermeidung und -trennung informiert und motiviert. Auf der Kampagnenwebsite können Besucher mit dem MüllCheck ihr Wissen testen und herausfinden, ob sie ein „Müllmuffel“ oder doch eher der schlaue „Müllionär“ sind. Zudem informiert die Kampagne die Berlinerinnen und Berliner in den

PRESSEMITTEILUNG



co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
info@co2online.de

fon: 030 - 76 76 85 - 0
fax: 030 - 76 76 85 - 11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125





kommenden Monaten mit aktuellen Themenschwerpunkten zu den Themen Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Der erste Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit dem Thema Konsum.

Berliner schmeißen jährlich eine Milliarde Euro auf den Müll

Nach neuesten Berechnungen des Bundesverbraucherministeriums schmeißt jeder Deutsche jährlich Lebensmittel im Wert von 330 bis 350 Euro auf den Müll. Für die Hauptstadt bedeutet das: 1 Milliarde Euro werden in Lebensmittel investiert, die nie auf dem Teller landen. Zudem sorgt der tägliche Einkauf der Berliner für einen riesigen Berg Verpackungsmüll. Auch wenn die Hauptstädter jährlich bereits über 78.000 Tonnen Leichtverpackungen trennen, gilt es dennoch, die Trennquote zu erhöhen, vor allem aber unnötige Abfälle zu vermeiden. Auf www.trenntwende.de finden Berlinerinnen und Berliner praktische Tipps, wie sie den Müllberg verkleinern und gleichzeitig den eigenen Geldbeutel entlasten können.

Die Trenntwende: Gemeinsam stark

Die Trenntwende wird mit Mitteln aus dem Förderfonds Trenntstadt Berlin der Stiftung Naturschutz Berlin gefördert. Für Konzept und Organisation zeichnet die gemeinnützige co2online GmbH verantwortlich, die sich in zahlreichen Kampagnen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft einsetzt.

Die Kampagne versucht, möglichst viele Berliner zu motivieren und so eine Trenntwende hin zu einem nachhaltigeren und schöneren Berlin zu bewirken. Das geht natürlich nur mit starken Partnern: Die Trenntwende wird unterstützt durch bpg BerlinPlakat GmbH, Eclipse GmbH, EUREF AG, GSW Immobilien AG, Märkisches Landbrot GmbH, memo AG, Tetra Pak Deutschland und das Stadtmagazin zitty Berlin. Gleichzeitig wird die Kampagne von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz unterstützt.

Über die gemeinnützige co2online GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und



Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei.

co2online bringt Akteure im Modernisierungsmarkt zusammen, initiiert unter anderem die vom Bundesumweltministerium geförderte Verbraucherkampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de) und betreut das deutsche Team im von der Europäischen Kommission geförderten „Energiesparcup“ (www.energiesparcup.de).

Kontakt:

Boris Demrovski

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9

10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65-25

Fax: 030 / 780 96 65-11

E-Mail: boris.demrovski@co2online.de

www.twitter.com/co2online

www.facebook.com/Klima.sucht.Schutz